

Tagesordnung 1 Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 08.06.2005

Vorlage Nr. 05-F-02-0034

**Umsetzung des SGB II
Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 31.05.2005**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, aufgrund der bisherigen Vorarbeiten (insb. Sitzungsvorlage 05-V-51-0014) dem Ausschuss

1. eine Einschätzung vorzulegen, wie viele der erwerbsfähigen Personen im SGB II voraussichtlich *bis 31.12.2005*
 - + in den ersten Arbeitsmarkt integriert
 - + bzw. in neue Qualifizierungs- bzw. Beschäftigungsmaßnahmen gegen Zahlung einer Mehraufwandsentschädigung vermittelt
 - + bzw. in gemeinnützige und zusätzliche Arbeit beschäftigt werden können;
2. über das Konzept bezüglich nachhaltiger bewerberorientierter Vermittlung von Arbeitslosengeld-II-Beziehern in den ersten Arbeitsmarkt (u.a. im Bereich haushaltsnaher Dienstleistungen) zu berichten;
3. zu berichten, in welchen Aufgabenbereichen durch die Landeshauptstadt Wiesbaden Qualifizierungs- bzw. Beschäftigungsmaßnahmen gegen Zahlung einer Mehraufwandsentschädigung in welchem Umfang bereits geschaffen wurden bzw. noch geplant sind und wie hoch der Magistrat den jeweiligen Bedarf einschätzt.

Beschluss Nr. 0208

1. Der mündliche Bericht des Magistrats, Dezernat VI, wird zur Kenntnis genommen.
2. Die schriftliche Ausarbeitung dieses Vortrags wird den Fraktionsgeschäftsstellen zeitnah zur Verfügung gestellt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2005

Winkelmann
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .07.2005

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .07.2005
In Vertretung des Oberbürgermeisters

Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme zu Ziffer 1.
und mit der Bitte um weitere Veranlassung
zu Ziffer 2.

Dr. Müller
Stadtkämmerer